

Globale Datenschutzgrundsätze von First Data durch Europäische Regulierungsbehörden bewilligt

ATLANTA, GEORGIA (USA), 14. November 2011 --(BUSINESS WIRE)-- Die First Data Corporation, ein globaler Marktführer für E-Commerce und Zahlungsverarbeitung, hat heute bekannt gegeben, dass die verbindlichen Unternehmensgrundsätze zum Datenschutz vom britischen Informationsbeauftragten genehmigt worden sind. Diese verbindlichen Unternehmensrichtlinien sind damit von den Datenschutzbehörden in 18 Mitgliedsstaaten der EU abgenommen worden. First Data ist das elfte Unternehmen, das eine Zulassung vom britischen Information Commissioner's Office erhalten hat, wodurch es in den erlesenen Kreis von Firmen aufgenommen wurde, die dieses strenge Verfahren zur Einrichtung globaler Datenschutzpraktiken nach höchsten Normvorgaben abgeschlossen haben. First Data ist das erste zahlungsverarbeitende Unternehmen, dem diese Ehre zuteil wird.

Die europäische Datenschutzrichtlinie wird weltweit für ihre strengen Datenschutzmaßnahmen geachtet. Verbindliche Unternehmensrichtlinien zum Datenschutz sollen sicherstellen, dass die Praktiken eines Unternehmens mit europäischer Datenschutzgesetzgebung übereinstimmen. Diese gelten als Platinstandard für die Befolgung der europäischen Datenschutzrichtlinie. Mit den verbindlichen Unternehmensrichtlinien von First Data soll ein gleichbleibend hoher Standard zum Schutz persönlicher Daten in der gesamten Organisation durchgesetzt werden.

„Datenschutz ist für den Erfolg unseres Geschäfts grundlegend, und wir setzen uns vehement dafür ein, die Informationen, die uns von unseren Kunden und Mitarbeitern gleichermaßen anvertraut wurden, zu schützen. Wir legen großen Wert auf Datenschutz, und die Anerkennung der anspruchsvollen europäischen Regulierungsbehörden beweist, dass wir in der Einhaltung von Datenschutzrichtlinien weltweit eine führende Position einnehmen“, sagte der CEO von First Data, Jonathan J. Judge.

„First Data gebührt ein Lob für die Verpflichtung zu einem Konzept an verbindlichen Unternehmensrichtlinien und für die Achtung der Privatsphäre von Einzelpersonen, die diese Richtlinien unterstreichen“, sagte David Smith, stellvertretender Informationsbeauftragter für Großbritannien. „Das ICO begrüßt Ansätze von multinationalen Organisationen, die innerhalb ihres Konzerns, aber auch außerhalb Europas persönliche Informationen austauschen müssen und zu diesem Zweck verbindliche Unternehmensregeln aufstellen wollen.“

Die verbindlichen Unternehmensrichtlinien bei First Data beruhen auf einer Reihe von 2006 aufgestellten Prinzipien, die den Zugang zu personenbezogenen Daten einschränken und die Übermittlung solcher Daten nur auf Grundlage eines klaren geschäftlichen Bedürfnisses erlauben, und auch dann nur mit angemessenen Sicherheitsmaßnahmen und unter Einhaltung aller gesetzlichen Anforderungen. Nun kann das Unternehmen bei der Übermittlung notwendiger Daten rascher reagieren, Infrastrukturausgaben eindämmen und seine Mittel wirksamer einsetzen. Kunden von First Data dürfen beruhigt sein, dass die Datenschutzpraktiken des Unternehmens von den europäischen Datenschutzbehörden eingehend geprüft und zugelassen worden sind.

Die Initiative zur Erschaffung verbindlicher Unternehmensregeln in Bezug auf Datenschutz wurde von John Atkins, dem Chief Privacy Officer von First Data, geleitet, der auch die Entwicklung des Datenschutzprogramms des Unternehmens in den USA beaufsichtigte. First Data arbeitete mit der Londoner Niederlassung der global tätigen Anwaltskanzlei SNR Denton an der Entwicklung dieser verbindlichen Unternehmensrichtlinien und an der Einholung der entsprechenden Zulassung zusammen.

Nach der Bewilligung der verbindlichen Unternehmensrichtlinien durch die europäischen Datenschutzbehörden wird First Data die offiziellen administrativen Verfahren der jeweiligen Staaten abschließen und mit Schulungen und Umsetzung beginnen.

Über First Data

Weltweit, jede Sekunde und an jedem Tag, sorgt First Data für die sichere, schnelle und einfache Abwicklung von Zahlungstransaktionen für Händler, Finanzinstitute und deren Kunden. First Data nutzt sein umfangreiches Produktportfolio und seine Fachkenntnis, um die Umsätze und Profitabilität seiner Kunden zu steigern. Ob mit Kredit- oder Debitkarten, Geschenkkarten, Schecks oder Mobiltelefonen, bei Online-Geschäften oder an der Kasse: First Data nutzt jede Chance, um über die einfache Transaktion hinauszugehen.

Medienkontakt

Andrea Pansegrau

Andrea.Pansegrau@firstdata.de

+49 (69) 175-5733-786

Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab. Die Originalfassung der Pressemeldung können Sie über den Link http://www.firstdata.com/en_de/about-first-data/media/press-releases/11_14_11.html abrufen.